



**Weihnachten
2/2025
Ausgabe
177**

Pfarrblatt für Zwettl-Stadt - Friedersbach - Großglobnitz

Liebe Pfarrgemeinde, liebe Pfarrangehörige!



Folgen wir dem Stern!

Der Stern als Symbol steht für Wunder, Freude und Führung, aber auch für ein großes Ereignis oder eine besondere Person, in vielen Kulturen sogar für göttliche Präsenz. Als Licht in der Dunkelheit soll er Hoffnung und Ewigkeit ausstrahlen. Der Weihnachtsstern erinnert uns an die Geburt Jesu und geht auf den Stern von Betlehem zurück, der die Weisen aus dem Morgenland zum neugeborenen Jesuskind führte.

Drei neue Heilige

Im zu Ende gehenden Heiligen Jahr 2025 hat uns die Kirche mit der Heiligsprechung von Carlo Acutis, Pier Giorgio Frassatti und Bartolo Longo auch drei neue Sterne aufleuchten lassen.

Carlo Acutis (1991–2006) zeichnete sich durch seine große Liebe zur Eucharistie aus und versuchte seinen Glauben über die modernen Medien zu verbreiten. Mit großer Freude haben wir eine Reliquie des hl. Carlo bei uns in der Pfarrkirche begrüßt und erhoben, und ich hoffe, dass wir auf seine Fürsprache hin unseren Glauben vertiefen können.

Pier Giorgio Frassatti (1901-1925) gab als Jugendlicher mit „großem Eifer ein einfaches und überzeugendes Glaubenszeugnis“ – so hat es Papst Benedikt XVI. später ausgedrückt. Ein vertrauter Freund beschrieb ihn so: „Pier Giorgio hat die Vollkommenheit erreicht auf dem Weg, auf den Gott ihn gestellt hat, da war kein augenfälliges Heldentum, ... da fand man keine übertriebenen Abtötungen, sondern einen freien heiteren Blick, einen Menschen, der immer bereit war zu geben und zu helfen...“.

Bartolo Longo (1841–1926) hatte sich vor seiner Bekehrung dem Okkultismus verschrieben und nannte sich selbst Satanspriester. Doch „niemand ist soweit von Gott entfernt, dass er nicht heimkehren könnte“ (Papst Johannes Paul II.). Nach seiner Bekehrung kümmerte er sich besonders um die Armen und Verlassenen. Er gründete ein Marienheiligtum und baute neben den Ruinen des untergegangenen Pompeji eine neue Stadt auf, mit Waisenhäusern, Hilfswerken und Schulen. „Bruder Rosenkranz“ nannte er sich wegen seiner Liebe zu diesem Gebet und er wurde zu einem Apostel Mariens mit weltweiter Wirkung.

Die drei neuen Heiligen weisen uns den Weg zu einem erfüllten Leben, wie Jesus selbst es uns versprochen hat.



Folgen wir dem Stern von Bethlehem auf dem Weg zur Krippe, dass Jesus auch in uns geboren werden kann wie in den drei neuen Heiligen. Dann kann auch unser Leben zum Zeugnis dieser Mensch gewordenen Liebe Gottes werden.

**Ein Kind ist uns geboren.
In einer Winternacht
hat's uns, die wir verloren
waren, das Heil gebracht.
Geboren ward's im Stalle
nicht weit von Betlehem:
Die Hirten kamen alle,
das Kind dort anzuseh'n.
Von Ferne kamen weise
Männer, von Osten her
Sie knieten hin ganz leise
und freuten sich so sehr.
Mit ihnen woll'n wir gehen
zum Stall von Betlehem
und unser ganzes Leben
erzählt, was dort gescheh'n.**

**Eine gesegnete Advent- und Weihnachtszeit und ein gutes Jahr 2026 wünschen
Pfarrmoderator P. Janusz Wrobel OFM
mit Pfarrteam und Pfarrgemeinderat**

Unser neuer Kaplan aus einem fernen Land - Shiju Cyriac stellt sich vor



Liebe Pfarrgemeinschaft!

Ich freue mich, mich Ihnen vorstellen zu dürfen: Ich heiße Shiju Cyriac. Ich bin 41 Jahre alt und komme aus Indien, aus dem süd-westlichen Bundesstaat Kerala. Der Name geht auf die zahlreichen Kokospalmen zurück, die dort zu finden sind; Kerala ist also das Land der Kokospalme.

Die Kokosnuss spielt hier eine wichtige Rolle im Leben und in der Wirtschaft. Kerala wird auch als Gottes eigenes Land bezeichnet, mit bezaubernden Naturschönheiten: Berge und Meer, Ebenen und Flüsse bilden die reizvolle Landschaft.

Kerala ist vom Meer umflossen und war schon früh Handelspartner für Europa. Durch Handelsschiffe gelangte auch der Apostel Thomas nach Indien; er gründete selbst sieben christliche Gemeinden. Die Gläubigen nennen sich nach ihm Thomas-Christen.

Ich komme aus Manikkadavu in Kerala. Ich habe einen Bruder und eine Nichte. Meine Eltern sind Landwirte. Ich bin mit fünfzehn Jahren in das Seminar zum Theologiestudium eingetreten; ich war drei Jahre im sogenannten „kleinen“ Seminar, das in etwa der Oberstufe

unseres Gymnasiums entspricht. Anschließend studierte ich im „großen“ Seminar Philosophie. Danach machte ich in Tellichery, meiner Heimatdiözese, ein einjähriges Pastoralpraktikum, zunächst in einem Seniorenheim für Priester, dann im Pastoralzentrum, das sich um Familien, Kinder und Katechumenen kümmert. Die nächsten drei Jahre studierte ich Theologie.

Am 31. Dezember 2009 wurde ich zum Priester geweiht und wirkte in meiner Heimat vier Jahre als Kaplan und acht Jahre als Pfarrer. Im Oktober 2022 sandte mich mein Bischof nach Österreich. Ich kam in die Diözese St. Pölten, in die Pfarre Purgstall im Mostviertel. Die Umstellung auf das Leben in Österreich war für mich eine große Herausforderung. Fast alles ist hier anders: das Klima, das Essen, die Kleidung, die Kultur - und nicht zuletzt die Sprache, Deutsch. Meine Muttersprache ist Malayalam, das von 35 Millionen Menschen in Kerala gesprochen wird.

In meiner Heimat werden viele Religionen praktiziert. Ca. 80 % der Menschen sind Hindus. Ca. 14 % gehören dem Islam an. Das Christentum hat einen Anteil von ungefähr 2,3 %, in Kerala sind es allerdings 20 %.

Seit September 2025 bin ich bei Euch in der Pfarre Zwettl. Ich freue mich, dass ich hier als Kaplan wirken darf und Sie mich freundlich aufgenommen haben.

Kaplan Manuel Sattelberger übernimmt Jugendseelsorge im Waldviertel

Kaplan Manuel Sattelberger – in eigener Sache: Kommt er jetzt weg?

Ein neuer Kaplan kommt, was passiert mit dem alten? Meine Lieben, ich habe vermutet, dass ich nach zwei guten Jahren im Waldviertel meinen Weg in der Diözese fortsetzen werde. „Wie die Jungfrau zum Kind“ bin ich vom Bischof zum neuen Jugendseelsorger für die „Region Waldviertel“ (das sind 5 Dekanate: Zwettl, Geras, Horn, Waidhofen/Thaya und Gmünd: das sind zusammen = 153 Pfarren) ernannt worden. „Zusätzlich“ – so steht es in meinem Ernennungsdekret - bleibe ich Kaplan in den Pfarren Friedersbach, Großglobnitz und Zwettl-Stadt. Ebenso soll ich weiterhin im Landesklinikum Zwettl, im Seniorenzentrum St. Martin und im NÖ Pflege- und Betreuungszentrum „Frohsinn“ meine seelsorglichen Hilfen anbieten. Um meine Abwesenheiten als Jugendseelsorger auszugleichen, freue ich mich über die Unterstützung von Kaplan-Kollege und Pfarrhof-Bruder Shiju! Als Jugendseelsorger werden mir zwei sehr engagierte Sozialpädagoginnen, hauptamtlich zur Seite gestellt – siehe Foto: rechts von mir Sarah



Müllauer und links Marie-Sophie Kümmel. Wir durften im Zwettler Pfarrheim (Schulgasse 6) im ersten Stock unser Büro einrichten. Uns als Trio ist die (in jeder Hinsicht) große Verantwortung bewusst, deshalb bitten wir Sie um Ihr begleitendes Gebet. Denn die Jugend ist nicht nur Zukunft, sondern auch Gegenwart! Es ist für mich „himmlische Regie“, dass wir nun in Zwettl auch einen „himmlischen Jugendseelsorger“ an unserer Seite haben, den Heiligen Carlo Acutis! Seiner Fürsprache vertraue ich unsere jugendpastoralen Bemühungen an!

Also: Er kommt nicht weg, seine seelsorglichen Aufgabengebiete wurden

erweitert und er wird unterstützt! Viel Segen uns allen! Heiliger Carlo, bitte für uns!

Folgt uns auf den sozialen Medien:

INSTAGRAM: jupa_waldviertel

FACEBOOK: Jugendpastoral Waldviertel

www.manuel-sattelberger.at

Titelbild S.1: *Ein Stern geht auf in Jakob*. Ausschnitt aus dem Wandbild *Weihnachten in Greccio* von Sieger Köder, entnommen aus dem Buch *Auf dem Weg zur Krippe* - Schwabenverlag

Reliquie des Hl. Carlo Acutis in Zwettl - Festgottesdienst zu Allerheiligen

1. November 2025 – Allerheiligen mit dem Hl. Carlo

Was die Heiligsprechung des Teenagers Carlo Acutis (1991-2006) für die Weltkirche am 7. September 2025 in Rom bedeutet hat, wird ebenso der 1. November 2025 in die Kirchengeschichte der Pfarre Zwettl und der Diözese St. Pölten eingehen! Die Erhebung der Reliquie des Heiligen Carlo in unserer Stadtpfarrkirche durch Generalvikar Dr. Christoph Weiss. Pater Janusz erzählte uns über seine Beziehung zum Heiligen Carlo und über seine Bemühungen, Reliquien „Ex Corpore“ (aus dem Körper) für Zwettl zu erhalten. Generalvikar Weiss betonte in seiner lebendigen Predigt, dass Carlo ein ganz „normaler“ Jugendlicher seiner Zeit war, mit Sneaker-Turnschuhen, Jeans, Kapuzen-Pullover, Handy und Laptop. Normal und trotzdem außergewöhnlich in seiner Liebe zu Gott

und den Mitmenschen! Jugendseelsorger Manuel Sattelberger meinte, Carlo ‚provokiere‘ uns auf mehreren Ebenen! Möge er uns helfen, unsere Taufberufung zu leben, möge er ein starker Fürsprecher sein für unsere

Kinder, Jugendlichen und Familien! Großer Dank gilt allen Sponsoren und Gönnern, die den Reliquien-Schrein finanziert haben, ebenso der Mission-Waldviertel-Band unter der Leitung von Kati Tuder, Kantorin Otti Tomaschek und Organist Philipp Fichtinger für die musikalische Umrahmung der Allerheiligen-Festmesse!

Bei der Nacht der 1000 Lichter am Vorabend von Allerheiligen wurde in der Pfarrkirche Leben und Wirken des Hl. Carlo mit Fotos und Videos beleuchtet und eine Dokumentation seiner Eucharistischen Wunder gezeigt - Bericht siehe Seite 7.



P. Janusz Wrobel holte die Reliquie des Heiligen persönlich von Assisi ab.



Der Reliquienschrein des Heiligen Carlo in der Zwettler Pfarrkirche. Fotos: Pfarre



Generalvikar Dr. Christoph Weiss beim Segen im Allerheiligengottesdienst.

Maria Himmelfahrt - Sternwallfahrt - Patroziniumsfest mit Pfarrer Kaiser

65. Priesterjubiläum - Pfarrer Franz Josef Kaiser

Wer am Maria-Himmelfahrtstag 2025 um 10 Uhr nicht in unserer Zwettler Stadtpfarrkirche war, hat etwas Großes versäumt!

Die sehr feierliche Festmesse anlässlich des 65-jährigen Priesterjubiläums unseres ehemaligen Pfarrers Franz Kaiser wird vielen noch lange in Erinnerung bleiben. Der Jubilar stand selbst der Festmesse vor und es gelang ihm wieder, die Herzen aller Mitfeiernden, durch sein Glaubens-

vorbild tief zu berühren!

Nach dem vom Kirchenchor gestalteten Gottesdienst ließ Pfarrer Kaiser gemeinsam mit vielen Kindern beim Hundertwasserbrunnen, Luftballone mit Gebetsbitten in den Himmel steigen. Bei der Agape konnte man dem Jubilar noch persönlich gratulieren! Wir freuen uns schon auf den Februar im Jahr 2026, da werden wir gemeinsam mit „Herz-Dechant“ Kaiser seinen 90. Geburtstag feiern!



Sternwallfahrt aus den Dörfern

Wie von Pfarrer Kaiser vor mehr als 30 Jahren initiiert, waren schon am Morgen Stadt- und Dorfbewohner zueinander unterwegs, um dann gemeinsam zur Kirche zu ziehen.

Gratulation des PGR/PKR zum 65er. Traditionell beschließt die **Prozession zur Bründlkirche** mit Marienandacht und Agape das Kirchweihfest.

Fotos: E. Prinz, B. Kolm, A. Altmann



Erntedankfest - Lebens-Erntedank-Fest und 60er von P. Janusz - Bild als Geschenk

Lebens-Erntedank-Fest von P. Janusz

Am 5. Oktober, dem Erntedankfest, lud ein Vorbereitungsteam der Pfarre zum „Lebens-Erntedank-Fest“ für P. Janusz ein. Im Anschluss an die Erntedank-Festmesse wurden unserem Pfarrmoderator Glück- und Segenswünsche anlässlich seines 60. Geburtstages und des 40. Jahres im Orden überbracht. Sichtliches Vergnügen bereitete allen die Überreichung des Geburtstagsgeschenkes: das Bild „P. Janusz fährt Motorrad“, gezeichnet und gestaltet von Ralf Wittig,

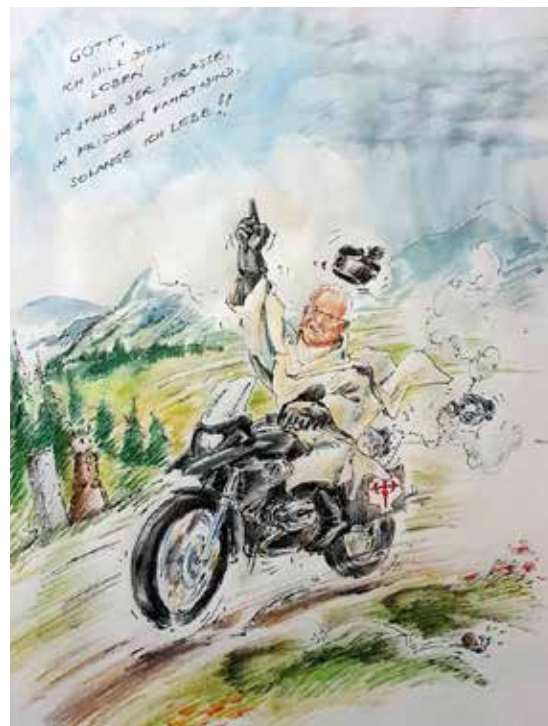
wurde mit einer humorvollen Bildbeschreibung des Künstlers übergeben.

PGR und PKR luden danach zu einer Agape am Hauptplatz ein und viele Messbesucher nutzten die Gelegenheit, P. Janusz persönlich zu gratulieren. Eine Abordnung des Musikvereins C. M. Ziehrer Zwettl sorgte dabei für die musikalische Umrahmung.

Fotos: E. Prinz, F. Weiss, A. Altmann



Danke für die Erntegaben aus Großhaslau (rechts oben)!
Ein Geschenk für P. Janusz und Mesner Willi Mold;
Mit Motorradfreunden aus Bayern;
Einladung zum Mittagessen für PfarrmitarbeiterInnen.



Ralf Wittig's Text für den Biker P. Janusz im Bild:
„Gott, ich will dich loben im Staub der Straße, im frischen Fahrtwind, solange ich lebe!“

Sr. Karina vor Rückkehr nach Zwettl - Vortrag und Pfarrcafe im Pfarrheim

Liebe Pfarrgemeinde in Zwettl!

Bald treffen wir uns persönlich wieder. Anfang Februar 2026 kehre ich zurück in die Schule nach Zwettl. Das wird vermutlich eine sehr große Umstellung, doch freue ich mich auch schon auf Groß und Klein in Zwettl. Derzeit muss ich noch einiges abschließen und bzgl. Übergabe koordinieren, vor allem im neuen Laudato Si Zentrum in Callao, wo Papst Leo XIV. gewirkt hat. Vor kurzem wurde u.a. der ökologische Kreuzweg fertiggestellt. Noch vor Weihnachten soll das Projekt gesegnet werden. Es ist eine große Freude, was wir in letzter Zeit geschafft haben. Die Kinder sind sehr glücklich, wenn sie eingeladen werden und fühlen sich „wie in einem anderen Land“, obwohl sie nur etwa 10 Minuten zu Fuß gehen, um im Laudato Si Zentrum anzukommen.

Anfang Dezember besuche ich unsere Partnerschule und spreche mit allen Patenkindern und ihren Paten. Es ist so schön mitzuverfolgen, wie die Schule Santa Bernardita gewachsen ist. Derzeit besuchen ca. 700 Kinder dieses Schulzentrum, wo ungefähr einem Drittel von ihnen durch Patenschaften aus Österreich der Besuch dieser ökologischen Schule möglich gemacht wird.

Gerne lade ich Sie zum Vortrag und Pfarrcafé in Zwettl ein, wo sie am 22./23.11.2025 von lieben Frauen mit ihren selbstgemachten Mehlspeisen verwöhnt werden und am Abend Andreas Cermak und Hans Graf von ihrem Einsatz im März bei mir in Peru berichten. Danke vielmals allen Helfer:innen und Besucher:innen. So können wir sehr viel Gutes tun!

Dringend notwendig ist jetzt die Hilfe von Lebensmitteln in den Armenküchen. Das wird mit eurer finanziellen Unterstützung noch vor Weihnachten möglich sein. Ich wünsche allen eine gute Adventzeit und gesegnete Weihnachten.

Mit lieben Grüßen eure Sr. Karina Beneder



Fotos: Laudato Si Zentrum in Callao; Schule Santa Bernardita; Helfer aus der Heimat - Hans Graf und Andreas Cermak

Infoabend mit Pfr. Josef Pichler

Meine 15 Jahre als Missionar in Ghana

Von KBW und KMB eingeladen, berichtete Pfr. Josef Pichler im vollen Zwettler Pfarrsaal über seine 15 Jahre lang dauernde Missionsarbeit in Ghana. Mit eindrucksvollen Worten, vielen Fotos und Videos gab er uns einen Eindruck vom Leben und Christsein in seiner Pfarre Ntronang, die so groß ist wie das Waldviertel. Besonders berührend waren die vielen Beispiele, wenn er durch die große Unterstützung aus Österreich, u.a. durch den Verein WIR WOLLEN HELFEN ZWETTTL, vielen Menschen persönlich helfen konnte, etwa durch den Bau eines Waisenhauses, für das auch an diesem Abend eine stolze Summe gespendet wurde.



Nacht der 1000 Lichter - St. Martinsumzug - Eucharistische Anbetung

Im Rahmen der **Nacht der 1.000 Lichter** in der Pfarrkirche Zwettl erwartete die Besucher eine stimmungsvolle Atmosphäre, ergänzt wurde diese mit der Ausstellung „Eucharistische Wunder“ nach Carlo Acutis und einem Film über den jungen Heiligen. Carlo Acutis (1991–2006) war ein italienischer Jugendlicher, der durch seine Begeisterung für den Glauben und seinen Einsatz für die Digitalisierung christlicher Inhalte bekannt wurde und am 7. September 2025 von Papst Leo XIV. zum Heiligen ernannt wurde.

Er galt als „Cyber-Apostel“ oder „Influencer Gottes“, weil er mithilfe seines Computer- und Internetwissens die katholische Lehre durch Websites und Online-Ausstellungen verbreitete. Er starb im Alter von 15 Jahren an Leukämie und wurde dafür verehrt, dass er trotz seiner Krankheit sein Leben mit Freude und Zuversicht meisterte. In der Pfarrkirche Zwettl sind 35 Schautafeln von Eucharistischen Wundern nach Carlo Acutis ausgestellt, die die Gegenwart von Jesus in Form seines Leibes und Blutes in der Eucharistie verdeutlichen. NÖN-Bericht von Franz Pfeffer

Wir danken besonders unserem Pastoralassistenten Oliver Fontanari, der mit sehr viel Engagement und Mühe die Ausstellung über Carlo Acutis zusammengestellt hat! Ebenso sei seinem „Lichter-Team“ herzlichst gedankt.

Bereits zum 2. Mal fand in Zwettl eine außergewöhnliche **Eucharistische Anbetung** statt:

Von 8.-9. November war Jesus in Gestalt des Brotes 24 Stunden im Pfarrsaal anwesend. In dieser Zeit konnte man Tag und Nacht zum Gebet kommen, Ruhe finden und geistig auftanken, was auch gut genutzt wurde. Mögen diese 24 Stunden intensiven Gebets allen zum Segen werden - denen, die kamen, denen, für die gebetet wurde und der ganzen Stadt (Foto rechts).

Am Sonntag, den 09. November 2025, waren Groß und Klein zum diesjährigen **St. Martinsumzug** eingeladen. Ab 17 Uhr ging es mit einer großen Schar von der Pfarrkirche los, um gemeinsam singend zur Martinskirche zu ziehen.

Dort bekam jedes Kind ein Kipferl, um es wie Sankt Martin mit jemand anderem zu teilen.

Die Stadtpolizei von Zwettl begleitete unsere Lichterprozession und sorgte dafür, dass sich niemand verirrte. ;-)

Zum Abschluss gab es beim Hundertwasser-Brunnen ein kurzes Abendgebet, und so konnten alle mit Gottes Segen sich wieder auf ihren Heimweg machen.



Drei der insgesamt 35 Schautafeln über die Eucharistischen Wunder aus der Dokumentation von Carlo Acutis. Fotos: Pfarre Zwettl



Die 13 Kreuzwegstationen in der Zwettler Pfarrkirche (darunter die drei in obigem Bild über den Schautafeln) wurden im Sommer von Akademischem Restaurator Mag. Ralf Wittig mit neuen Aufhängungen versehen, nachdem sich eine „selbstständig gemacht“ hatte.



Foto: Anita Altmann

Firmung 2026 - Anmeldung - Firmunterricht

Voraussetzung für den Besuch des Firmunterrichts ist der Besuch der 4. Klasse Mittelschule/Gymnasium. Für Firmlinge, die in der Pfarre Stift Zwettl wohnen, gibt es in der Pfarre Stift Zwettl eine eigene Firmvorbereitung.

Anmeldeformular: Das Anmeldeformular ist auf der Homepage der Pfarre Zwettl-Stadt in der Rubrik „Sakramente“ → „Firmung“ zum Download veröffentlicht.

Anmeldeschluss zur Firmung 2026 in der Pfarre Zwettl Stadt: Freitag 12. Dezember 2025.

Informationsabend zur Firmung:

Mittwoch 17. Dezember 2025, 19.00 Uhr,
Pfarrsaal (Zwettl, Schulgasse 6,).

Für alle Firmlinge verpflichtend!

Eltern und Paten sind herzlich eingeladen.

Firmunterricht: Ab Mitte Jänner 2026 im Pfarrsaal Zwettl immer an bestimmten Mittwoch-Nachmittagen ab 16.00 Uhr.

Firmtermin: Samstag 23. Mai 2026, 10.00 Uhr,
Pfarrkirche Zwettl-Stadt

Firmspender: Ordinariatskanzler Dr. Markus Heinz

Soziale Aktion: Die Firmlinge sind in den Weihnachtsferien 2x als Sternsinger unterwegs.

Lebensmittel-Spenden-Aktion der Pfarrjugend

Nach der erfolgreichen Aktion im Vorjahr ruft die Pfarrjugend Zwettl auch heuer auf, im Zeitraum von 7. bis 14. Dezember Lebensmittel und Hygieneartikel vor dem linken Seitenaltar in der Pfarrkirche Zwettl abzulegen. Diese werden dem soma-Zwettl übergeben. Als Sozialmarkt unterstützt der soma-Zwettl Menschen mit geringem Einkommen, ihren täglichen Lebensmittelbedarf zu decken.

Gerade in der Vorweihnachtszeit leiden viele Menschen besonders unter einem finanziellen Engpass! Egal wie viel jeder Einzelne geben kann: Wenn viele etwas geben, kann große Wirkung erzielt werden.

Kirchenmusik in der Pfarrkirche

- 7.12. 10 Uhr Pfarrsinggruppe *Vacare Deo*
- 13.12. 18 Uhr Kirchenchorensemble *Die Tonträger*
- 14.12. 10 Uhr Chor *Zwettler Singkreis*
- 21.12. 10 Uhr Vokalensemble *Vox Aeterna*
- 24.12. 22 Uhr **Männerensemble** des Kirchenchores -
Deutsche Messe von Franz Schubert
- 25.12. 10 Uhr **Kirchenchor und Bläser** - Oberndorfer Stille Nacht-Messe von Hans Klier



Kinder-Liturgie in der Pfarre Zwettl-Stadt

Herzliche Einladung

Jeden Adventssonntag um 10 Uhr gibt es im Rahmen des Gottesdienstes ein „Kinder-Element“

Mittwoch, 24. Dezember, Heiliger Abend
16 Uhr Kindermesse in der Pfarrkirche

Feiern wir diese besondere Zeit gemeinsam!

Dreikönigsaktion - Sternsingen - wir kommen!

Vom 1.- 6. Jänner 2026 sind in unserer Pfarre wieder unsere Sternsinger mit ihren Begleitpersonen unterwegs, um die Friedensbotschaft der Geburt Christi in Zwettl und unseren Dörfern zu verkünden.

Wir laden alle Kinder ein, die Geburt Jesu zu verkünden und für Hilfsprojekte in der Welt zu sammeln.

Anmeldung zum Sternsingen:

Montag, 22. Dezember 14.00 Uhr im Pfarrsaal.

LEGIO MARIENS in Zwettl-Stadt

Die Legio-Gebetsgruppe trifft sich wöchentlich im Legio-Raum, im ersten Stock des Pfarrheimes in der Schulgasse Nr. 6. Das Gebet, die geschwisterliche Gemeinschaft und das nächstenliebende Apostolat sind die Säulen dieser von Frank Duff ins Leben gerufenen katholischen Laienorganisation. Sie haben Interesse? Sie sind bei uns herzlich willkommen!

Kontakt & Infos: Martin Grötzl - Tel: 0676/3205239



Gottesdienste - Advent und Weihnachten**Christkönigssonntag 23. November**

- 18.00 Uhr Vorabendmesse mit Missionskerzenverkauf
 8.00 Uhr Hl. Messe mit Missionskerzenverkauf
 10.00 Uhr Hl. Messe mit Ministrantenaufnahme- und
 -verabschiedung und Missionskerzenverkauf

1. Adventssonntag 30. November

- 18.00 Uhr Vorabendmesse mit Adventkranzsegnung
 8.00 Uhr Hl. Messe mit Adventkranzsegnung
 10.00 Uhr Hl. Messe mit Adventkranzsegnung

Mittwoch 3. Dezember

- 6.00 Uhr Roratemesse - anschl. Frühstück im Pfarrsaal

2. Adventssonntag 7. Dezember

- 18.00 Uhr Vorabendmesse
 8.00 Uhr Hl. Messe
 10.00 Uhr Hl. Messe musikalisch gestaltet von
Vacare Deo
 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr Gebetszeit Jugendpastoral

Montag 8. Dezember - Maria Empfängnis

- 8.00 Uhr Hl. Messe anschließend Pfarrkaffee
 10.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch 10. Dezember

- 6.00 Uhr Roratemesse - anschl. Frühstück im Pfarrsaal

Freitag 12. Dezember

- 18.30 Uhr Hl. Messe - anschl. Abend der Barmherzigkeit
 gestaltet von *Mission Waldviertel* mit
 Beichtgelegenheit

3. Adventssonntag 14. Dezember

- 18.00 Uhr Vorabendmesse musikalisch gestaltet von
 den *Tonträgern*
 8.00 Uhr Hl. Messe
 10.00 Uhr Hl. Messe musikalisch gestaltet vom
Zwettler Singkreis

Mittwoch 17. Dezember

- 6.00 Uhr Roratemesse - anschl. Frühstück im Pfarrsaal

4. Adventssonntag, 21. Dezember

- 18.00 Uhr Vorabendmesse
 8.00 Uhr Hl. Messe
 10.00 Uhr Hl. Messe musikalisch gestaltet vom
 Vokalensemble *Vox Aeterna*

Mittwoch 24. Dezember - Hl. Abend

- 16.00 Uhr Kindermesse
 22.00 Uhr Christmesse musikalisch gestaltet vom
Kirchenchor-Männerensemble

Christtag 25. Dezember

- 8.00 Uhr Hl. Messe
 10.00 Uhr Hl. Messe - musikalisch gestaltet vom
Kirchenchor

Katholische Frauenbewegung

Die KFB lädt herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

- 22./23. Nov. Missionskerzenverkauf (à € 3,50)
 20. Feb. 2026 18.00 Uhr Kreuzweg
 19.00 Uhr Frühjahrstreffen
 6. März 2026 19.00 Uhr Ökumen. Weltgebetstag der
 Frauen, Pfarrheim

Katholische Männerbewegung

Die Katholische Männerbewegung lädt am Di., 2. Dez. um
 19.30 Uhr zu einer Adventfeier in das Pfarrheim ein.

Krankenkommunion

- | | |
|--------------------------|--------------------|
| Zwettl-Stadt: Mi 3. Dez. | Dörfer: Di 2. Dez. |
| Mi 7. Jänner | Mi 7. Jänner |
| Mi 4. Feb. | Di 3. Februar |

Roratemessen am Mittwoch

Roratemessen werden am Mittwoch dem 3., 10. und
 17. Dezember um 6.00 Uhr bei Kerzenlicht und mit
 besonderer musikalischer Umrahmung gefeiert. An-
 schließend wird zum Frühstück in den Pfarrsaal ein-
 geladen.

Pfarrkaffee am 8. Dezember und 12. April

Am 8. Dez. findet von 9.00 Uhr - 18.00 Uhr ein Pfarr-
 kaffee im Pfarrsaal statt, dessen Erlös für Investitionen
 in der Pfarre verwendet wird. Am 12. April - diesmal
 von 9.00 - 12.00 Uhr - kommt der Reingewinn der Mi-
 nistrantenkasse zugute.

Beichtzeiten vor Weihnachten

- | | |
|------------------|--|
| Jeden Freitag | 17.30 - 18.15 Uhr |
| Freitag 12. 12. | 17.30 - 18.15 u. 19.15 - 20.00 Uhr (Abend der Barmherzigkeit) |
| Samstag 20.12. | 17.00 Uhr - 18.00 Uhr |
| Dienstag 23. 12. | 09.00 Uhr - 10.00 Uhr |

Bethlehem-Friedenslicht der Pfadfinder

Die Pfadfinder bringen das Friedenslicht wieder nach
 Zwettl. Am 24. Dezember kann es ab 8.00 Uhr von der
 Kirche abgeholt werden.

Sammlung für die Kirchenheizung

Bei den Weihnachtsgottesdiensten wird auch heuer
 wieder für die Kirchenheizung gesammelt. Danke für
 Ihre Unterstützung!

10 Pfarre Zwettl-Stadt Termine und Informationen

Gottesdienste - Stephanitag - Palmsonntag

Stephanitag 26. Dezember

10.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch 31. Dezember

16.00 Uhr Jahresschlussmesse

Donnerstag 1. Jänner - Fest der Gottesmutter Maria

8.00 Uhr Hl. Messe

10.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag 6. Jänner - Erscheinung des Herrn

8.00 Uhr Hl. Messe

10.00 Uhr Hl. Messe mit den Sternsängern

Sonntag 11. Jänner, Taufe des Herrn

18.00 Uhr Vorabendmesse

8.00 Uhr Hl. Messe

10.00 Uhr Hl. Messe

15.00 Uhr Andacht mit Segnung der Täuflinge v. 2025

Sonntag, 1. Februar

18.00 Uhr Vorabendmesse mit Blasiussegen

8.00 Uhr Hl. Messe mit Blasiussegen

10.00 Uhr Hl. Messe mit Blasiussegen

Montag 2. Februar Darstellung des Herrn und Tag des geweihten Lebens

8.30 Uhr Hl. Messe mit Kerzensegnung

Samstag 14. Februar

18.00 Uhr Hl. Messe mit den Ehejubilaren von 2025

Aschermittwoch 18. Februar

8.30 Uhr Hl. Messe mit Aschenkreuz-Spendung

19.00 Uhr Kunst am Aschermittwoch mit Aschenkreuz-Spendung

Palmsonntag 29. März

18.00 Uhr Vorabendmesse mit Palmweihe

8.00 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe

10.00 Uhr Hl. Messe mit Palmprozession

Alle anderen Gottesdienste werden zu den üblichen Zeiten gefeiert!

Herzlichen Dank für folgende Spenden

| | |
|---------------------------------|-----------|
| Christliche Stätten im Hl. Land | 326,37 |
| Fastenwürfel | 4.360,42 |
| Hilfswerk des Hl. Vaters | 150,22 |
| Miva | 1.083,59 |
| Caritas-Haussammlung | 6.011,12 |
| Augustsammlung | 705,29 |
| Missio | 735,16 |
| Schokopralinen | 935,30 |
| Spenden für Sakristei-Sanierung | 11.327,65 |

Täuflingsfest

Am Sonntag, 11. Jänner, sind alle Täuflinge aus dem Jahre 2025 zu einer Segnung um 15.00 Uhr in die Pfarrkirche eingeladen.

Ehejubilare

Alle Ehejubilare des Jahres 2025 (ab der Silberhochzeit) sind herzlich eingeladen zur Vorabendmesse am 14. Februar um 18.00 Uhr mit anschließender Jause im Pfarrheim.

Erstkommunion-Termine

Do 14. Mai 10.00 Uhr Erstkommunion ÖVS

So 17. Mai 10.00 Uhr Erstkommunion PVS

In die Ewigkeit Gottes sind uns vorausgegangen

| | |
|------------------------|----------------------|
| † Rudi Wohlmuth | † Berta Redl |
| † Edmund Hahn | † Karl Haider |
| † Othmar Poinstingl | † Franz Fichtinger |
| † Karl Gössl | † Emilie Steinhauer |
| † Maria Suppa | † Johann Eggenberger |
| † Rosina Plauensteiner | † Maria Aigner |
| † Walter Lang | † Otto Rabl |
| † Karl Brock | † Alois Steindl |
| † Franz Schmid | † Peter Hiller |
| † Hermann Kargl | † Josef Grassinger |
| † Monika Meier | † Hedwig Resch |
| † Herbert Kormesser | † Klara Fürst |
| † Herta Kovarik | † Juliane Göschl |
| † Inge Lindenbauer | † Maria Steininger |
| † Viktor Forstner | † Franz Reininger |
| † Hans-Werner Fessl | † Johann Prock |
| † Elfriede Wallner | † Frieda Hausleitner |

Im Sakrament der Taufe wurden neu geboren

| | |
|-----------------------|-----------------------------|
| * Florian Kugler | * Toni Russ |
| * Niklas Tüchler | * Alexander Cermak |
| * Valentin Steinbauer | * Moritz Weis |
| * Flora Mauritz | * Leo Hahn |
| * Miriam Wiesmüller | * Leon Zimmermann |
| * Emil Meisner | * Jakob Penz |
| * Paul Dorrer | * Oliver Penz |
| * Alex Hörzenberger | * Laura Koppensteiner-Stark |
| * Nora Klopff | * Valentina Wanko |
| * Oskar Breiteneder | * Miriam Nagl |
| * Kilian Zach | * Josephine Wittmann |
| * Lia Wagner | * Olivia Bauer |
| * Janis Schöberl | * Flora Pils |
| * Valerie Mayer | |



12 Pfarrblatt für Zwettl-Stadt - Friedersbach - Großglobnitz

Gottesdienstzeiten - Pfarre Friedersbach

| Dienstag | | |
|-----------|-----------|-------------|
| 17.00 Uhr | Hl. Messe | Pfarrkirche |
| Sonntag | | |
| 08.30 Uhr | Hl. Messe | Pfarrkirche |

Gottesdienstzeiten - Pfarre Groß Globnitz

| Donnerstag | | |
|---------------------------------------|------------------------------|-------------|
| 17.00 Uhr | Hl. Messe | Pfarrkirche |
| Samstag | | |
| 16.30 Uhr | Hl. Messe*/Wortgottesfeier** | Pfarrkirche |
| *jeden 1./**jeden 3. Samstag im Monat | | |
| Sonntag | | |
| 09.30 Uhr | Hl. Messe | Pfarrkirche |

Gottesdienstzeiten - Pfarre Zwettl-Stadt

| Dienstag | | |
|-------------------|-------------------------|-------------|
| 08.30 Uhr | Hl. Messe | Pfarrkirche |
| Donnerstag | | |
| 08.30 Uhr | Hl. Messe | Pfarrkirche |
| 17.00 - 19.00 Uhr | Eucharistische Anbetung | Pfarrkirche |
| Freitag | | |
| 17.30-18.15 Uhr | Beichtgelegenheit | Pfarrkirche |
| 18.30 Uhr | Hl. Messe | Pfarrkirche |
| Samstag | | |
| 18.00 Uhr | Hl. Messe | Pfarrkirche |
| Sonntag | | |
| 08.00 Uhr | Hl. Messe | Pfarrkirche |
| 10.00 Uhr | Hl. Messe | Pfarrkirche |

Erreichbarkeit Pfarrteam für Zwettl-Stadt - Friedersbach - Großglobnitz

Kanzleistunden Pfarrsekretärin Sr. Gabriele in Zwettl

| | |
|----|---|
| Mo | 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr |
| Di | 09.00 - 12.00 Uhr |
| Mi | keine Kanzleistunden |
| Do | 09.00 - 12.00 Uhr |
| Fr | 09.00 - 14.00 Uhr |

Kanzleistunden in Großglobnitz

| | |
|----|---|
| Do | 15.00 - 17.00 Uhr Pfarrhof Großglobnitz |
|----|---|

Kanzleistunden in Friedersbach

Letzter Di/Monat 15.00 - 17.00 Uhr Pfarrh. Friedersbach
Die Kanzlei- und Sprechstunden können kurzfristig wegen Krankheit/Ausbildung etc. entfallen.

Röm.Kath. Pfarramt Zwettl-Stadt

Adresse: 3910 Zwettl, Kirchengasse 3
Telefon 02822 52446
E-Mail pfarramt@pfarre.zwettl.at
Web www.zwettl.dsp.at

Pfarrmoderator P. Janusz Wrobel OFM

0676 82 66 34 498 (außer Mo)

Sprechstunden in Zwettl nach Terminvereinbarung

Kaplan Manuel Sattelberger

0676 82 66 34 385 (außer Mo)

Sprechstunden in Zwettl nach Terminvereinbarung

Kaplan Shiju Cyriac 0676 / 82 66 37 311 (außer Mo)

Pastoralassistent Oliver Fontanari

0676 82 66 37 498 (Mo bis Fr) nach Terminvereinbarung

Die Pfarren Zwettl-Stadt-Friedersbach-Großglobnitz-bedanken sich für die Unterstützung bei



**Lagerhaus Zwettl
MeisterCenter**

BESTATTUNG 02822/52381
WITTMANN Für Sie da in schweren Stunden
Familienbetrieb seit 1952
Informationen
Kondolenzbuch
und Gedenkerzen unter
www.bestattung-zwettl.at

AVIA
rundum. ENERGIE. versorgt.
TANKEN | STROM | PELLETS | HEIZÖL
www.eigl.at

Waldviertler
SPARKASSE
Was bringt die Zukunft?
Reden wir über Ihre finanziellen Ziele:
Der Financial Health Check
Jetzt Termin vereinbaren